

Demokratie u. Revolution.

Von Dr. Gustav Bueylen.

Wir geben gern die Ausführungen des bekannten Philosophen...

Es gibt viele Arten von Revolutionen. Die von 1789 begann mit dem Anspruch, daß der 'dritte Stand'...

Wenn es gilt auch eine andere Art von Revolution (von der in den vorstehenden Zeilen nur kurz gesprochen wurde)...

Auch in unserer Revolution müssen sich diese Elemente und Verbindungen nicht lösen...

Wenn auch der Wille der Mehrheit ist nicht unbefangene Meinungsäußerung, sondern hat recht nur unter der Bedingung...

Das ist der Weg, den wir jetzt zu gehen haben. Wir sind über das naturgemäße Minimum zu einigen...

Was bleibt für die Regierung nichts als die in Formaten zu realisieren Revolution, und diese Anordnungen sind nicht Folge im demokratischen Sinne...

Das ist die Regierung nicht als die in Formaten zu realisieren Revolution, und diese Anordnungen sind nicht Folge im demokratischen Sinne...

geringen Imperativ erfüllt und ihre Erfüllung führt. (Man sollte sich erinnern, daß menschenwürdige Dasein jedes Bürgers auf menschlicher Arbeit, oder der Gemeinwohl und daraus folgende die Verwirklichung des Staates und der Rechte über gegenwärtigen Einwirkung.)

Was ist also zu tun? Einigkeit unter den künftige Weltbildenden Parteien herzustellen über ein gemeinsames, unter allen Umständen durchzuführendes Aktionsprogramm...

Rundgebungen des Arbeiter- und Soldatenrates.

An die Landleute des Saalkreises!

Landleute! Die Zukunft des deutschen Volkes ist auch deshalb so dunkel, weil die regelrechte Ernährung gefährdet ist durch die Knappheit der Lebensmittel...

Landwirte! Wir bitten euch bringen, alle möglichen Maßnahmen zu treffen, daß die Lebensmittelzufuhr nach den Städten und Industriegebieten gefördert werden...

Landleute! Es geht um die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Es geht um das Wohl des Volkes, um seine Zukunft.

Der Arbeiter- und Bauernrat für den Saalkreis. Richter. Silberberg. Albrecht. Rau.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, daß in den Bestimmungen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen und Motorfahrzeugen seine Veränderung eingetreten ist.

Der Soldatenrat. Gruner. Adamitz.

Beisatzmachung. Beisatzmachung von Privatgut irrenweiser Art (Lebensmittel, Kohlen usw.), die der Soldatenrat anzuhaben, werden nur unter Mitwirkung der zuständigen Polizeibehörde...

Beisatzmachung. Beisatzmachung von Privatgut irrenweiser Art (Lebensmittel, Kohlen usw.), die der Soldatenrat anzuhaben, werden nur unter Mitwirkung der zuständigen Polizeibehörde...

Beisatzmachung. Beisatzmachung von Privatgut irrenweiser Art (Lebensmittel, Kohlen usw.), die der Soldatenrat anzuhaben, werden nur unter Mitwirkung der zuständigen Polizeibehörde...

Beisatzmachung. Beisatzmachung von Privatgut irrenweiser Art (Lebensmittel, Kohlen usw.), die der Soldatenrat anzuhaben, werden nur unter Mitwirkung der zuständigen Polizeibehörde...

Eine Geschichte von zwei Städten.

Von Charles Dickens.

Der Wagen hatte die Straße bald hinter sich, fuhr zur Nordbarriere hinans und fuhr in die langweilige Straße...

Es war nichts in dieser Gegend, was meine besondere Aufmerksamkeit erregte; denn ich hatte meine Leute oft mit solchen Schlingen sehen...

Schon wie wir am äußeren Tor (das verfallene war und das einer der Brüder, um ein einzulassen, geöffnet und dann von einem ausgehüllten hatte) abgeblieben waren...

Ich sah dies in der ersten Minute, wo ich vor der Straßenspitze, denn in dieser ruhelosen Gegend hatte ich mich auf dem Grunde des Bettes auf das Bett gelegt...

Ich sah dies in der ersten Minute, wo ich vor der Straßenspitze, denn in dieser ruhelosen Gegend hatte ich mich auf dem Grunde des Bettes auf das Bett gelegt...

Ammer in derselben Ordnung und in derselben Weise. Es fand auch eine Unterbrechung statt...

„Wie lange hat dies gedauert?“ fragte ich. „Zur Unterbrechung will ich die Brüder der Älteren und den jüngeren nennen; mit dem Älteren meine ich denjenigen, der die meiste Autorität besitzt...“

„Der jüngere Bruder war ungebildig ein: „Mit jodis ihr.“ „Eben Sie, meine Herren,“ sagte ich, während ich immer noch die Hände auf ihrer Brust ruhen ließ...

„Sie haben einen Mann, einen Vater, einen Bruder?“ „Einen Bruder.“ „Ich spreche nicht mit ihrem Bruder?“ „Er antwortete mit großer Verachtung: „Nein.“

„Sie haben einen Mann, einen Vater, einen Bruder?“ „Einen Bruder.“ „Ich spreche nicht mit ihrem Bruder?“ „Er antwortete mit großer Verachtung: „Nein.“

„Sie haben einen Mann, einen Vater, einen Bruder?“ „Einen Bruder.“ „Ich spreche nicht mit ihrem Bruder?“ „Er antwortete mit großer Verachtung: „Nein.“

„Sie haben einen Mann, einen Vater, einen Bruder?“ „Einen Bruder.“ „Ich spreche nicht mit ihrem Bruder?“ „Er antwortete mit großer Verachtung: „Nein.“

Zandergänger istm. veranfaßten und über die Polzeistunde hinaus ausdehnen.

Salze, 2. 12. 18. Gruner. Adamitz.

Die Bewegung im Bezirk.

Am Sonntagabend sprach Herr Gen. Soenen-Verehrung über: Ursachen und Ziele der Revolution. In seinen 15minütigen Vortrage legte er...

Einige auf Besuche öffentliche Volksversammlung tagte am 1. Dezember im Galtshof zur Erholung. Genosse Adamitz hielt eine in einem 15minütigen Vortrage die Rede...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Am Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, fand hier selbst im Galtshof eine große öffentliche Volksversammlung statt. Zeitlich denkwürdigen die erste Gelegenheit...

Kriegsanleihe als Bargeld!

Die unten verzeichneten Firmen erklären sich mit Rücksicht auf die bestehende Zahlungsmittelknappheit bereit, im Monat Dezember für alle Einkäufe

Kriegsanleihe zum Kurse von 98% in Zahlung zu nehmen

und zwar bis zur Höhe des Kaufpreises. Eine Herausgabe etwaiger Ueberschüsse in bar soll nicht stattfinden, vielmehr muß ein erforderlicher Ausgleich durch Barzahlung seitens des Käufers erfolgen.

Brummer & Benjamin. A. Huth & Co.
J. Lewin. Geschw. Loewendahl.
Alex Michel. Leopold Nußbaum.
M. Schneider. Weddy-Poenicke.
G. Abmann. Endepols & Dunker.
S. Weiß.

Bitterfeld.

Am Donnerstag, den 5. Dezember,
abends 7 1/2 Uhr,
im Saale des „Bürgergarten“

öffentl. Volksversammlung.

Genosse Kante, Eisenburg spricht über:

Die Revolution und ihre Gegner.
Alle Arbeiter und Bürger sind zu dieser Versammlung eingeladen.
Der Einberufer.

öffentl. Frauenversammlung

des Merseburger Frauenwahl Ausschusses

am Freitag, den 6. Dezember, abds. 8 Uhr, im großen Sibyllen-Saal.
Rednerin: Schwester Lydia Ruchland.

Thema: Frauenforderungen im neuen Deutschland.
Warum müssen Frauen wählen?
Alle Frauen Merseburgs sind freil. eingeladen.
Die Einberuferin.

Band der techn.-industriellen Beamten
Arbeitsgruppe Halle.
am Freitag, den 5. Dezember, abds. 8 Uhr abends
im Saale des Hotel „Bürgergarten“
Erweiterte Versammlung
für Mitglieder und vorgeladene Kollegen.
„Der Bund und die Technik in der Sozial.“

August Kälz,
Krauterkundiger,
Eisloben
1061 Herrernstraße 10b.
Uhrmacherlei
Friedrichstr. 8, fertigt
Eil- u. Schwin-Reparaturen.

Arbeits-Vorkarten empfiehlt
die **Volksbuchhandlung.**
Ich habe meine ärztliche Tätigkeit
wieder aufgenommen.
Sanitätsrat Dr. Klautsch,
Gr. Ulmenstr. 31. 1888
Sprechstunden vorabends 11-1 Uhr.

Aus dem Heeresdienst entlassen
habe meine Praxis wieder aufgenommen. 1888
Rechtsanwalt Dr. Albert Müller
Rathenstraße 10, I. - Fernspr. 8617.

Bekanntmachung.
Bei den in letzter Zeit stattgefundenen Wiede-Versteigerungen ist es vorgekommen, daß Inhaber von Wiedereinheiten diese an Unbefugte - zum Teil Händler - weitergegeben haben. Daraus sind Unzutrefflichkeiten entstanden, weil die betr. Unbefugten darauf ausgingen, die zu veräußernden Wiede an Stellen hochzuverkaufen, welche Wiedereinheiten einnahm. Um diesen Wiedereinheiten, die ihre Verbindlichkeiten durch amtlichen Anweisung nachgewiesen hatten, auch in dem Besitz von weniger teuren Wiedern, die nicht auf dem Wege der ungerechten Veräußerung so hoch getrieben waren, gelangen zu lassen, dem Besatze der Generalkommando in ganz verzinslichen Fällen, daß diesen Wiedern zum Zweck der Veräußerung überlassen werden. Da auch dieses an Unzutrefflichkeiten geführt hat, weil in jedem Falle die Verbindlichkeiten nicht genau von der Verkaufsstelle werden konnte, bestimmt das Generalkommando hiermit folgendes:
Am Sonntag, den 7. Dezember 1918, vorm. 9 Uhr, findet auf dem Hofe der Train-Kaserne in Magdeburg eine öffentliche Wiede-Versteigerung statt, bei der nur folgende Wiede versteigert werden:
1. Kriegsbekleidungsstücke, die durch die Kriegsbekleidungsbehörden beschafft worden sind, um sich Wiede zu halten.
2. Wiedervermittelte, die sich als solche anwerben können.
Die Käufer müssen persönlich erscheinen oder im Verbindungsstelle sich durch eine von der zuständigen Behörde (Gemeindevorstand, dem Vorstand) zu bestimmende Person vertreten lassen.
Jeder Käufer darf nur bis zu 2 Wiedern kaufen.
Die aufstehenden Vollgezeiten (Gemeindevorstand, dem Vorstand) werden ersucht, die betr. Käufer mit den entsprechenden Anweisungen zu versehen.
Ohne diese Anweisung ist die Teilnahme an der Versteigerung nicht gestattet. Es kommen nur Personen in Frage, bei welchen es hier erweisen ist, daß sie nicht in der Lage sind, trotz der Verbindlichkeiten der Wiede, hohe Preise zu zahlen.
Magdeburg, den 5. Dezember 1918.
Der Oberste-Wiesensach IV. N. R.
Hod. Herrmann.

Achtung!
Landarbeiter u. Arbeiterinnen
Wittwoch, den 4. Dezember,
abends 8 Uhr,
in Gasthause im Saale des Herrn Karl Damm:

Große
Landarbeiter-Versammlung.
Tagesordnung:
Die Landarbeiter im neuen Deutschland.
Redner: Gewerkschaftsleiter A. Nilsen-Magdeburg.
Alle Landarbeiter und Arbeiterinnen sind
bringt einbringen.
1888 Deutscher Landarbeiter-Verband.

Bekanntmachung.
Die Preussische Regierung ordnet hiermit an:
Ergänzungs- und Ersatzbeschlüsse an den Gemeindevorständen, Orts- und Gemeindevorständen (Bürgermeister, Räte, Ausschüsse), Kreisräten (Mittelversammlungen), Provinziallandtagen und Bezirksräten der Landesverbände finden bis zu der bevorstehenden gesetzlichen Regelung des kommunalen Wahlrechts nicht Kraft.
Die Maßregeln für diejenigen Bezirke, für die eine Ergänzungswahl nicht getroffen wurde, wird bis zu der nach der neuen gesetzlichen Regelung erfolgten Wahl verlängert.
Berlin, den 18. November 1918.
Die Preussische Regierung.
Unterschriften.
Vorstehende Anordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Halle, den 29. November 1918.
Der Landrat des Saalkreises. Der Kreisrat.
von Krollitz. Richter.

Bekanntmachung
betreffend Strohanlieferung.
Das Landbesitzamt für Futtermittel hat darauf hingewiesen, daß die aus der Strohanlieferung zur Abfertigung an die Kreisverwaltungen und Gemeindevorständen (Bürgermeister, Räte) 41% aufgebracht werden müssen.
Da die aufgegebenen Strohanlieferungen zum großen Teile noch rückständig sind, fordert ich die Lieferungsbehörden auf, ihrer Pflicht nachzukommen und unbedingt bis Ende Dezember zu genügen, widrigenfalls ich zu Zwangsmaßnahmen gezwungen sein würde.
Halle, den 30. November 1918.
Der Landrat des Saalkreises.
von Krollitz. Richter.

Bekanntmachung.
Schwere Verletzungen der Wirtschaftlichkeit, insbesondere bei der Verletzung der Bevölkerung mit Hilfe von Kriegsmitteln und Gegenständen des täglichen Bedarfs sind unermesslich, wenn die mit der Gewinnung und Verteilung beschäftigten Betriebe in ihrer Leistungsfähigkeit herabgesetzt würden. Diese Folgen würden besonders dort eintreten, wo durch Mangel an den notwendigen Betriebsmitteln in erheblichem Maße die Produktion entfallen würde, ohne daß diese sofort durch entsprechende Ersatzmaßnahmen ersetzt werden können. Es muß deshalb von der Einsicht der Arbeiterklasse erwartet werden, daß sie sich unter Berücksichtigung dieser Umstände mit den Arbeitgebern über einen angemessenen Lohn der Arbeitsleistung verständigt, wenn es sich um einen einzelnen Mann handelt, daß die Arbeiter die Möglichkeit der Beschäftigung nach Möglichkeit vermeiden werden.
Von allen drohenden Störungen in der Versorgung von Soldat und in der Verteilung von Gegenständen des täglichen Bedarfs muß die Kriegsamteile Magdeburg, die einen Überblick über das gesamte Wirtschaftliche des Bezirkes des IV. Armeekorps hat, unterrichtet werden. Sie kann unter Umständen im Einvernehmen mit dem für die Verordneten Vertreter des Arbeiter- und Soldatenrats durch entsprechende Maßnahmen Störungen in der Versorgung vermeiden.
Ich erlaube deshalb die Arbeiter und die Organisationsleiter der Arbeiter, die Kriegsamteile Magdeburg (Kernstr. Magdeburg Nr. 7840) von allen drohenden Betriebsstörungen so rechtzeitig zu unterrichten, daß ein Vertreter zur Teilnahme an evtl. Verhandlungen von uns entsandt werden kann.
Magdeburg, den 19. November 1918.
Der Bevollmächtigte des Arbeiter- und Soldatenrats
ges. Brömann.
Der Demobilisationskommissar
ges. Wittlich.

Partei-Schriften
empfehlen
Volks-Buchhandlung.

Das Gute
Scheffelbrot
ist durch Zuführung
wichtiger Nährstoffe
leicht verdaulich,
gut bekömmlich,
schmackhaft und
gesundheitsfördernd.
Demnach ein
wichtiges
Volksnahrungsmittel.
Verlangen Sie Gutes
halt überall das Gute
Scheffelbrot
Scheffelbrot-Werk,
Halle-S., Fernruf 4041.
Radewell,
Futterer und Strohhäcker
zu verkaufen. 1849
König Grete,
Halle vor dem Hauptbahnhof,
Gaulstr. Nr. 22.